



Protokoll Netzwerkveranstaltung Euregiorat 16. März 2023, Euregio-Forum, Kleve

Begrüßung

Der Vorsitzende Hubert Bruls heißt alle Anwesenden herzlich willkommen. Er bekräftigt die Wichtigkeit des informellen Charakters der jährlichen Netzwerkveranstaltung, die es möglich macht, einander besser kenn zu lernen und tiefer auf bestimmte Themen einzugehen. Ziel des heutigen Treffens ist der Informationsaustausch über eine Reihe aktueller (EU-)regionaler Themen.

Informationsaustausch

Sjaak Kamps, Geschäftsführer, leitet die Diskussionsrunden ein. In kleinen Gruppen werden die Themen Euregionale Mobilität, Energiewende/nachhaltiges Bauen, digitale Sicherheit und Euregioprofilschulen behandelt. Die Anwesenden werden in drei Gruppen eingeteilt. In allen Gruppen werden alle vier Themen besprochen. Anschließend werden die Resultate plenair geteilt.

Euregionale Mobilität

- 1 DIN A-4 Blatt mit Vorschlägen zur Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum für die Koalitionsverhandlungen der Provinciale Staten in Gelderland, Noord-Brabant und Limburg. Der Brief ist inzwischen verschickt worden und zur Information dem Protokoll beigefügt.
- Infrastruktur grenzüberschreitend entwickeln, nicht nur für Verkehrsströme, sondern auch für Energietransport (Wasserstoff).
- Fahrradverkehr
 - Fahrradverkehr stimulieren
 - Bestehende Routen sicherer machen, gefährliche Strecken in Angriff nehmen
 - Sichere (Fahrrad-)routen zu Bushaltestellen und Bahnhöfen
 - Fahrradwege grenzüberschreitend besser und auch optisch aneinander anschließen lassen
 - Fahrradverbindung Elten - Lobith
- Öffentlicher Nahverkehr
 - OV-chipkaart / € 49 Ticket erweitern
 - Südliche grenzüberschreitende Busverbindung (z.B. Mook-Kleve)
 - Nachbarschaftsbusverbindungen (gutes Beispiel Elten – Spijk)
 - Bessere Verbindung zwischen Nijmegen und Kleve, möglicherweise unter Nutzung der Trasse der ehemaligen Bahnverbindung Kleve-Nijmegen

Energiewandel / Nachhaltiges Bauen

- Modules Bauen, auch von Produkten
- Flexwohnungen in den Niederlanden (Lebensdauer 10-15 Jahre, zirkulär, schnelles Genehmigungsverfahren) vs. Bauen für die Ewigkeit in Deutschland
- Andere, nachhaltige Baumaterialien benutzen, die auch wiederverwertbar sind
- Grüne Giebelverkleidung
- Gasleitungen für andere Zwecke nutzen, beispielsweise Transport von Wasserstoff
- Energiesparend, aber auch sicher Bauen Sicherheitsbedenken PV-Anlagen
- Energienetze über die Grenze verbinden
- Umsteigen auf andere Energieträger wie PV-Anlagen, Wasserstoff oder Fernwärme
- Gemeinsame Vermarktung, bessere Kommunikation
- Austausch von Best Practices, aber auch von geplanten zukünftigen Projekten – Projektbesuche vor Ort (z.B. Klimaschutzsiedlung Emmerich, Pilot Flexwohnungen in Zevenaar, Overbetuwe)



Digitale Sicherheit

- Wichtig, aber kompliziert, ein Thema mit vielen Facetten
- In Deutschland liegt die Verantwortung für kommunale digitale Sicherheit beim Kommunalen Rechenzentrum
- Mögliche Themen:
 - Wissensaustausch
 - Kriminalität / Unterwanderung
 - Präventionsaktivitäten an Schulen

Euregioprofilschulen

Euregioprofilschulen sind Schulen, die dem Leben in der Euregio im Nachbarsprachenunterricht besondere Aufmerksamkeit widmen. Die Schulen haben eine Partnerschule auf der anderen Seite der Grenze und besuchen oft das Nachbarland. Seit diesem Frühjahr können sich auch niederländische Schulen in der Euregio Rhein-Waal um die Zertifizierung bewerben.

- Präsentation während Schulleiterkonferenzen auf deutscher Seite
- Informationsflyer entwickeln, in denen der Mehrwert für die Schulen / Schüler deutlich beschrieben wird
- Schulen über die Kommunen kontaktieren
- Schulen auch direkt informieren
- Zentrale Informationsveranstaltung für Schulen
- Individuelle Schulbesuche
- Enthusiastische und erfahrene Schulen / Lehrer als Ambassadeure einsetzen
- Untersuchen, ob es beispielsweise thematische Verbindungen zwischen niederländischen und deutschen Kommunen zu finden sind, die sich auch für Schulpartnerschaften eignen, wie z. B. Hansestädte oder römische Geschichte (Emmerich hat z.B. eine Hanse-Realschule)

Sonstige Themen

- Für Berlin und Den Haag ist die Grenzregion weit weg, wir sind hier aufeinander angewiesen.
- Sichtbarkeit ist wichtig, hierfür kreative Aktivitäten ausdenken (bestehendes Beispiel: Niederländische Sender spielen deutsche Songs und umgekehrt während [Serious Request](#))

Kleinprojektfonds (KPF)

Projektkoordinatorin Svenja Arntz stellt den neuen Kleinprojektfonds der Euregio Rhein-Waal im Rahmen von Interreg VI A Deutschland-Niederland vor.

Mit Mitteln aus dem KPF können **kleine eintägige Aktivitäten** auf dem Gebiet von People to People, Education, Health und Governance eine **Förderung von 750 Euro** beantragen.

Größere Aktivitäten, die ebenfalls in die obengenannten Themen passen, können eine **Förderung von max. 50 % und max. 25.000 Euro** beantragen.

Neu ist für beide Fördermöglichkeiten, dass nach Ablauf keine Rechnungen und Zahlungsnachweise mehr eingereicht werden müssen.

Die Präsentation ist dem Protokoll beigefügt. Sämtliche Informationen und Antragsformulare finden Sie auch auf unserer Homepage www.euregio.org/kpf.

Der festliche **Kick-off** des neuen KPF findet am Donnerstag, **20. April um 15:00 Uhr** im **Euregio-Forum** statt. Sie können sich anmelden, indem Sie eine E-Mail senden an arntz@euregio.org.



Netzwerken

Bei Snacks und Getränken nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit, sich gegenseitig besser kennenzulernen und die besprochenen Themen zu vertiefen. Auch wurden erste konkrete Ideen für den Kleinprojektfonds diskutiert.